



Satzung
Preis für junges Engagement im Rahmen der deutsch/israelischen
Verständigung
– Jacky-Prigal-Medaille –

Die Mitgliederversammlung des Freundeskreises Shalom Eilat e.V. hat die Vergabe des „**Preises für junges Engagement im Rahmen der deutsch/israelischen Verständigung**“ am 26. März 2024 beschlossen.

Zur Förderung des Vereinszwecks und in der Absicht, eine Arbeit von Jugendlichen zum Themenkreis Bekämpfung des Antisemitismus und/oder der Beziehungen zwischen Deutschland und Israel auszuzeichnen, stiftet der Verein Shalom Eilat e.V. die Auszeichnung mit der „**Jacky-Prigal-Medaille**“.

1. Grundlagen

1.1. Verleihung der Jacky-Prigal-Medaille

Die Verleihung der Jacky-Prigal-Medaille findet alle zwei Jahre im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde im Mai d.J. statt. Die erste Verleihung wird im Jahr 2025 vorgenommen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden der Öffentlichkeit und deren Engagement in geeigneter Weise vorgestellt.

Die Jacky-Prigal-Medaille wird für die beste der eingereichten Arbeit, die eine persönliche, kreative Leistung („Das Werk“) dokumentiert, an eine Einzelperson oder an eine Gruppe (bis zu drei Personen) verliehen. Das Werk soll sich an den aktuellen zeitgeschichtlichen Entwicklungen und Möglichkeiten orientieren. Thematisch soll sich das Werk mit der Städtepartnerschaft zwischen den Städten Kamen und Eilat und/oder mit den Grundlagen zur deutsch/israelischen Verständigung bzw. der Bekämpfung des Antisemitismus beschäftigen. Das Werk kann die gesamte Breite der Arbeitsbereiche für einen geschichtsbewussten, kulturellen und verbindenden Umgang zwischen Menschen aus Deutschland und Israel und zu jüdischen Menschen allgemein darstellen.

Die Förderung der deutsch/israelischen Verständigung durch junge Menschen und die öffentliche Würdigung des Engagements ist der Hauptzweck des Preises. Ziel ist es die Preisträger und ihre Werke in einem feierlichen und würdigen Rahmen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Materiell wird die Medaille mit einer Urkunde und einem Sachgeschenk an die Preisträger/-innen übergeben. Maximal zwei weitere, nominierte Personen erhalten eine Urkunde und einen Sachpreis.

1.2. Durchführung des Verfahrens

Zur Ermittlung der Preisträgerinnen und Preisträger bildet der Vorstand eine Jury. Die/Der Vorsitzende des Vereins Shalom Eilat e.V. ist kraft Amtes das leitende Mitglied der Jury.

Die Jury ist sowohl für die fachliche Bewertung im Sinne dieser Satzung und für die Preisvergabe zuständig. Ihre Arbeit erbringt sie ehrenamtlich. Die Jury kann auf eine externe Expertise zur Erledigung ihrer Aufgaben zurückgreifen.

Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1.3. Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme sind alle jungen Menschen von 16 bis 20 Jahren (Zeitpunkt der Bewerbung) berechtigt. Der Wohnsitz oder die besuchte Bildungseinrichtung oder der Arbeitsplatz soll in Kamen sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen das Werk selbst erstellt haben.

Die wiederholte Verleihung der Jacky-Prigal-Medaille an dieselben Preisträger/-innen ist nicht möglich.

3. Verfahren und weitere Regelungen

Ein Aufruf zur Vergabe der Jacky-Prigal-Medaille erfolgt immer zum 01. Oktober des Jahres. Der Aufruf richtet sich an alle weiterführenden Kamener Schulen, Jugendeinrichtungen, kirchliche, sportliche und politische Jugendverbände und die örtliche Presse.

Die Werke sind bis zum 31. Januar des Folgejahres beim Freundeskreis Shalom-Eilat e.V. einzureichen. Die Auswahl findet im Februar und März des Jahres statt. Es werden bis zu drei Engagements zur Verleihung nominiert. Die Preisverleihung findet im Mai statt. Die Preisträger müssen die Werke, soweit es sich um analoge Kunst handelt, für ein Jahr dem Freundeskreis zur Verfügung stellen. Die Werke können für weitere Ausstellungen und Dokumentationen genutzt werden. Nach Ablauf des Jahres werden analoge Werke, soweit gewünscht, zurückgegeben. Alle anderen, digitalen Werke müssen unbegrenzt zur Dokumentation zur Verfügung gestellt werden, wenn gewünscht immer unter Nennung der/des Urhebers. Alle Werke können, in geeigneter Weise, auch auf der Internetseite des Vereins Shalom-Eilat e.V. veröffentlicht werden. Sie müssen dazu unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.